

Z790 Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley aus z. T. umgelagertem Lösslehm, meist auf toniger Fließerde aus Keupermaterial
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	z-S06	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Wald, Grünland	
Relief	schwach gewölbte Scheitelbereiche sowie flache, gestreckte und konkave Hänge	
Bodentyp	Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley	
Ausgangsmaterial	Lösslehm und umgelagerter Lösslehm (Deck- über Mittellage), meist auf toniger Fließerde aus Keupermaterial (Basislage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu,Gr0–2	3–5 dm
	Tu3,Gr0–2	5–>10 dm
	Tu2–Tl,Gr0–3	
Karbonatführung	unterhalb 10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa3W, LIIIa3W	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel tief und mäßig tief entwickelte Pseudogley-Parabraunerde; vereinzelt tief entwickelte pseudovergleyte Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (370–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–190 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden stellenweise sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (250–310 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen auf dem Dinkelberg